

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060  
presse@sms.sachsen.de\*

25.03.2015

## 25 Jahre erfolgreicher Verbraucherschutz in Sachsen Verbraucherzentrale ist gut und breit aufgestellt

Sachsen Verbraucherschutzministerin Barbara Klepsch hat zum 25jährigen Jubiläum die Arbeit der Verbraucherzentrale Sachsen gewürdigt: „Der Freistaat hat seit 1990 die Arbeit der Verbraucherzentrale mit rund 66 Millionen Euro gefördert. Ich kann den Verbraucherinnen und Verbrauchern in Sachsen versichern: Ihr Geld zur Förderung der Verbraucherzentrale war gut angelegt“.

Ministerin Klepsch betonte den Auftrag an die Verbraucherzentrale, die Interessen aller Schichten der Gesellschaft zu vertreten: „Die Erfolge der Verbraucherzentrale in den Auseinandersetzungen wegen zu hoher Gebühren für Pfändungsschutzkonten Überschuldeter auf der einen und für die Rechte von Häuslebauern bei fehlerhaften Widerrufsbelehrungen auf der anderen Seite zeigen, wie breit unsere Verbraucherzentrale aufgestellt ist.“

Gerade im Finanzmarkt zeige sich dabei die Kompetenz der Verbraucherzentrale. Beim Projekt Finanzmarktwächter des Bundesjustizministeriums ist Sachsen eine von fünf Verbraucherzentrales, die die Marktbeobachtung übernehmen werden. „Das ist eine hohe Auszeichnung für unsere sächsischen Verbraucherschützer“, so die Ministerin.

25 Jahre erfolgreicher Verbraucherschutz in Sachsen, das habe, so Ministerin Klepsch, auch und vor allem mit einem Mann zu tun: Joachim Betz, der seit Anbeginn als Geschäftsführer sowohl Chef der Mitarbeiter des Vereins Verbraucherzentrale als auch Cheflobbyist für Verbraucherschutz ist. Ministerin Klepsch dankt ihm für seine Arbeit: „Sie haben sich um die Verbraucherzentrale verdient gemacht, Sie haben sich aber auch um den Freistaat verdient gemacht. Dafür meinen herzlichen Dank.“

Im Zuge der Globalisierung gewinne der Verbraucherschutz immer mehr an Bedeutung. „Dass wir die Verbraucherzentrale Sachsen mit mehr

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales und**  
**Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

als 3 Millionen Euro pro Jahr fördern ist Teil eines gut aufgestellten Verbraucherschutzes im Freistaat“, so die Ministerin. Der Freistaat habe zudem mit der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen, dem Staatsbetrieb für das Mess- und Eichwesen und auch den kommunalen Lebensmittelüberwachungsämtern bundesweit renommierte Einrichtungen zum Schutz der Verbraucher. Rund 1.000 Mitarbeiter seien jeden Tag für die Verbraucherinnen und Verbraucher im Einsatz.

„Wenn in Kürze beim Datenschutz die Verbraucherzentrale klageberechtigt werden wird, dann stellt dies einen Meilenstein im deutschen Verbraucherschutz dar. Der Schutz unserer persönlichen Daten in sozialen Netzwerken aber auch an der Kasse im Supermarkt, das wird die wesentliche Aufgabe der kommenden Jahre. Und da können wir uns auf unsere Verbraucherzentrale verlassen“, sagte Klepsch abschließend.